

Preisvergabe „Wohneigentum - Fit fürs Alter“ „Wir bringen uns ein“

Im feierlichen Rahmen überreichten VWE-Landesvorsitzender Peter Wegner und Niedersachsens Sozialministerin

Aygül Özkan Mitte September die Urkunden an die Gewinner des Wettbewerbs „Wohneigentum - Fit fürs Alter“.



Architektin Bärbel Weichaus (l.) freut sich über die Urkunde, die sie aus den Händen von Sozialministerin Aygül Özkan und Landesvorsitzendem Peter Wegner erhielt. Die Gewinnerin des Wettbewerbs zeigte, wie eine Wohnung mit kleinem Budget auf das Wohnen im Alter vorbereitet werden kann.

In den Räumlichkeiten der NBank in Hannover begrüßte Landesvorsitzender Peter Wegner die niedersächsische Sozialministerin Aygül Özkan, Vertreter der ausgezeichneten Projekte und Ehrengäste, darunter die Schirmherrin, sowie Katrin Hodler als Vertreterin einer hochkarätig besetzten Jury und den Präsidenten des VWE-Bundesverbandes, Hans Rauch.

„Wir müssen die Menschen ermutigen, Wohnraum möglichst

frühzeitig an ein Leben im Alter anzupassen, damit sie lange in den eigenen vier Wänden bleiben - eingepasst in die gewohnte Umgebung“, betonte Wegner in seiner Begrüßungsrede. Die Maßnahmen müssten finanziell zu bewältigen sein. Der Wohneigentümer, dürfe auch nicht gezwungen werden, „zwischen Kreuzfahrtschiff oder Altersheim“ zu entscheiden, sondern dort wohnen bleiben können, wo er seine Wurzeln hat und wo



Rundgang mit Sozialministerin Aygül Özkan: VWE-Landesvorsitzender Peter Wegner (l.) und Geschäftsführer Tibor Herczeg besichtigen die Präsentation der Preisträger.

Interessiert lauschen Teilnehmer den Erläuterungen der Projektverantwortlichen. Die Exponate werden später in einer Wanderausstellung gezeigt.



Die Wohnungsbaugesellschaft Südheide e.G. aus Celle errang mit dem Entwurf einer barrierefreien Musterwohnung den 2. Preis. Intelligente Steuererlemente erleichtern das Leben im Alter (v.l.n.r.) VWE-Landesvorsitzender Peter Wegner, Sozialministerin Aygül Özkan; Michaela Gehl; Brigitte Brosda; Bernd Meyer (Verbandsdirektor des VdW Niedersachsen und Bremen e.V.)



Die Kooperation „WohnZeit“ ist nicht nur ein Zusammenschluss von Handwerkern, Unternehmen und Architekten, sondern ein breit gefächertes Netzwerk mit dem Seniorenservicebüro im Landkreis Osterholz, dem Seniorenbeiräten und Partnern aus der Wirtschaft.

er seinen Lebensabend verbringen möchte.

Die drei Gewinner, die von einer fünfköpfigen Jury mit Experten aus Architekten- und Handwerkskammer, Wissenschaft und Wohnberatung ausgewählt wurden, erhielten Preisgeld, Auszeichnung und die Möglichkeit, ihr Projekt auf einer Wanderausstellung

der Öffentlichkeit vorzustellen. Kommunen und Seniorenservicebüros in Niedersachsen bekundeten bereits Interesse. „Der Verband Wohneigentum ist bereit sich einzubringen“, so Wegner. Mit seiner Erfahrung werde der VWE Anregungen geben und bei Bedarf Forderungen stellen, um den genannten Zielen näher zu kommen.



Verbandspräsident Hans Rauch (l. mit Landesvorstand Günter Sieker) reiste zur Preisverleihung aus Baden-Württemberg an.

(v.r.n.l.) VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg im Gespräch mit Referatsleiter „Seniorenpolitik“, Björn Kemeter und Gastgeber Walter Koch, Vorstandsmitglied der N-Bank.

